

Be-12 in 1:72
Endlich gibt es
einen guten Kit!
Seite 24



Dingo in 1:48
Mit wenig Aufwand
zum Blickfang
Seite 64



MP4-30 in 1:20
So gelingt der
Edelanstrich
Seite 80

Oktober 2017 | € 7,00

A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



**edwards neue Bf 109
auf dem Prüfstand**

Bf 109 in 1:48
Gustav-Variante
Seite 10



Kompressor-Ratgeber
Darauf müssen Sie achten!

„109“ gute Gründe für diesen Edelkit!

Außerdem für Sie gebaut:



Jagdpanzer IV in 1:35
Innovatives Extra
im alten Kit
Seite 48



HMS Zinnia in 1:350
Out-of-Box zum
ansehnlichen
Ergebnis
Seite 88



NEW TOOL

03305

M 109 G, 1:72

LEVEL 5

Wähle dein nächstes Projekt:



LEVEL 3

03950 F-14D SuperTomcat, 1:100



LEVEL 5

03923 Mosquito Bomber Mk. IV, 1:48



LEVEL 5

03932 IL-2 Stormovik, 1:48



LEVEL 5

03928 Heinkel He219 A-0/A-2
Nightfighter, 1:32



NEW TOOLS

LEVEL 5

04948 H145M LUH KSK, 1:32



LEVEL 4

05822 Tirpitz, 1:1200



LEVEL 5

07050 VW T1 Samba Bus "Flower
Power", 1:24



LEVEL 4

03143 M2/M3 Bradley, 1:72



LEVEL 4

03260 M24 Tactical Truck +
Off-Road Vehicle, 1:35



Kai Feindt,
Verantwortlicher Redakteur

Wohin damit?

Der Weg ist das Ziel. Ein Sinnspruch, der vor allem das Reisen beschreiben sollte. Es empfiehlt sich eben, den Blick nicht nur auf den zu erreichenden Ort, sondern auch auf die Begebenheiten längs der Strecke zu richten.

Eine Reise ist auch der Zusammenbau eines Modells. Aber jede schöne (oder auch mühsame?) Zeit geht einmal zu Ende und das Modell steht vollendet auf dem Tisch. Wohin dann damit? Vitrine? Lager? Oder einfach nur weg, weil der Weg das Ziel ist? Während die Freunde kleiner Maßstäbe tendenziell begünstigt sind, brauchen große Modelle auch entsprechend Platz. Und der Trend geht ja zur Größe ...

Aber nicht nur Modelle, gebaut oder ungebaut, benötigen Platz, auch die begleitende Literatur fordert Raum. Allein alle *ModellFan*-Hefte belegen bei mir mehr als drei Regalmeter. Da kommt die neue *ModellFan*-App doch gerade richtig, lagert sie doch viel Information auf wenig Raum. Erhältlich sowohl im App Store wie in Google Play, stehen derzeit alle Ausgaben des Jahres 2017 zur Verfügung und können vor Erwerb angesehen werden. Vergrößerungs- und Suchfunktionen schaffen auch bei kleineren Geräten Lesefreude. Diese wünsche ich Ihnen – digital oder klassisch auf Papier – auch bei dieser Ausgabe des *ModellFan*.

Ihr Kai Feindt

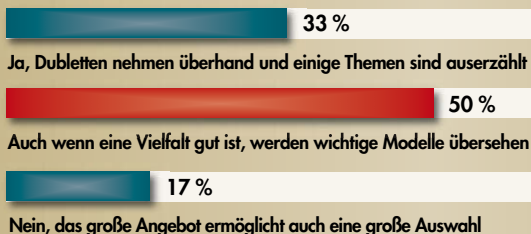


Hingestellt, weggestellt – wenn der Bausatz zum fertigen Modell wird, wo bleibt er dann?

Foto: Kai Feindt

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Mangelt es den Herstellern an kreativen Ideen?



Die aktuelle Umfrage

Was machen Sie mit fertiggestellten Modellen?

Stimmen Sie
jetzt ab auf
www.modellfan.de!

- a) Alle Modelle finden einen sichtbaren Platz
- b) Ausgewählte Modelle kommen in die Vitrine, andere ins Lager
- c) Wenn ein Modell fertig ist, erlischt mein Interesse daran

Hinweis in eigener Sache: Leider haben wir in Heft 9 an dieser Stelle erneut die Umfrage aus Heft 8 abgedruckt. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen. Ihre *ModellFan*-Redaktion



Schon beinahe perfekt: Der neue Bf-109-Bausatz von eduard setzt ohne Zweifel Maßstäbe. Albert Tureczek erklärt, wie das Schlangenlinienmuster gelingt und wie man den Jäger noch weiter verfeinern kann

SEITE **10**

Flugzeuge

Zweiter Versuch: Messerschmitt Bf 109 G-5

Auf ganzer Linie überzeugt von der neuen Bf-109-Serie von eduard in 1:48 ist Albert Tureczek. Und er zeigt, wie man mit einigen Zurüstteilen bereits Gutes noch besser macht

10
TITEL

Der letzte Einsatz: North American P-51D Mustang

Der „Fußball-Krieg“ zwischen El Salvador und Honduras war der letzte militärische Einsatz der Mustang. Hans Gassert hat dieses spezielle Modell auf Basis des Tamiya-Modells in 1:72 gebaut

18

Schwerpunkt Basiswerkzeug

Im dritten Teil unseres Werkzeug-Schwerpunktes widmen wir uns dem Thema Kompressoren und zeigen, welches Produkt für Sie am ehesten in Frage kommt

SEITE **72**



Russische Möwe: Beriev Be-12

Die auch schon im Maßstab 1:72 als Großmodell zu bezeichnende Beriev Be-12 „Tchaika“ von Modelsvit hat Thomas Hopfensberger out-of-Box gebaut. Wie man die einzelnen Hürden meistert, erklärt er in seinem Baubericht

24
TITEL

Militär

Einzelstück: Jagdpanzer IV Ausf. F (early)

Frank Schulz hat ein Vorbild des Jagdpanzer IV entdeckt, für das es tatsächlich noch keinen Modellbausatz auf dem Markt gibt. Wie man trotzdem zum vorbildlichen Erfolg kommt, demonstriert sein Umbau

48
TITEL

Der Vielteilige: MT-LB

Was kann aus einem Bausatz entstehen, der mehr als 1.000 Teile hat? Auf jeden Fall ein Modell mit Inneneinrichtung. Jean-Jaques Labrot konnte bei dem Trumpeter-Kit in 1:35 trotzdem nicht auf Zubehör verzichten

56

Kleiner Späher: Daimler Dingo Mk.II

Christoph Schnarr hat sich des kleinen englischen Spähwagens in 1:48 von Tamiya angekommen und das tolle Modell in eine überzeugende Vignette eingebaut

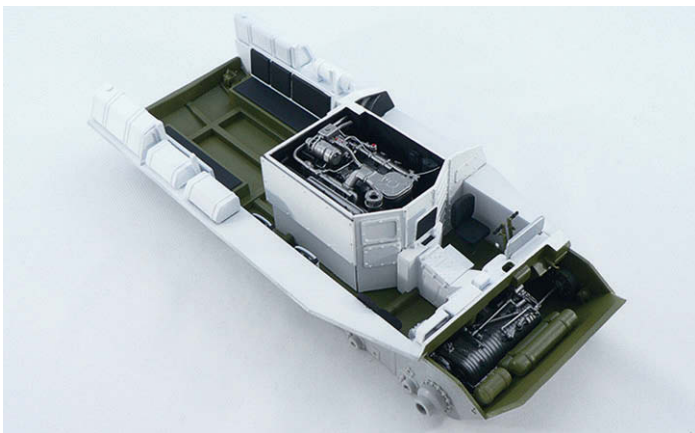
64
TITEL



Nichts für Minimalisten Die Be-12 von Modelsvit ist nicht nur groß, sondern auch sehr gut gefertigt **SEITE 24**



Schön weit aufmachen Der Jagdpanzer IV mit klappbaren Schürzen ist ein echter Hingucker **SEITE 48**



Lässt tief blicken Der MT-LB von Trumpeter überzeugt mit einer beeindruckenden Inneneinrichtung **SEITE 56**



Spätzünder Mit der HMS Zinnia schließt Mirage Hobby eine Lücke – und dies überaus erfolgreich **SEITE 88**

Zivildfahrzeuge

Glänzende Sache: McLaren MP4-30 Early Season 80
Der Ebbro-Bausatz ist keine Herausforderung, wohl aber **TITEL**
die Lackierung des Formel-1-Renners in 1:20. Wie man
diese bewältigt, zeigt Holger Boborowski



SEITE 80

Schiffe

Die Unverzichtbaren: Flower-Class-Corvette HMS Zinnia 88
Einer der Lastenesel der Seekriegsführung mit entspre- **TITEL**
chend kurzer Lebensdauer und wenig Glamour war die
HMS Zinnia. Aber Ulf Lundberg macht aus dem Mirage-
Hobby-Bausatz in 1:350 ein echtes Schmuckstück

Rubriken

ModellFan Editorial	3
ModellFan Bild des Monats	6
ModellFan Panorama	8
ModellFan liest	34
Figuren im Fokus	35
ModellFan packt aus	36
Fachgeschäfte	42
Simple & Smart	44
Neu am Kiosk	62
DPMV-Nachrichten	78
Ausstellung: Leipzig	94
Vorschau und Impressum	98

Meisterschule Plastikmodellbau

Basics Mit Bauteilen aus Zinn arbeiten	70
Werkstatt Kompressoren und andere Luftquellen	72

Gutes Geschäft

Der Wunsch nach einem stilvollen Ambiente treibt auch Modellbauer um. Was verkörpert den männlichen Teil dieser Sehnsucht besser als ein klassischer Barber-Shop für Rasur, Frisur und Männerthemen? Und wenn das Original schon nicht greifbar ist, dann baut man eben einen eigenen Laden in 1:18, dachte sich Kévin D' Alenti. Da nimmt man doch gerne Platz und bewundert die Details des nahezu komplett im Eigenbau entstandenen Dioramas. Foto: Sascha Müller





Modell auf Reisen

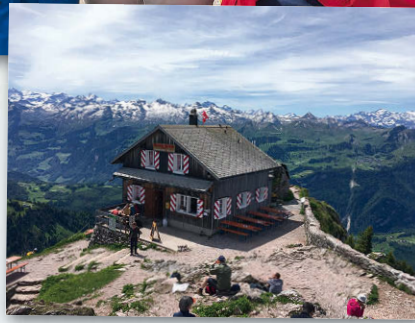
Nach beschwerlichem Weg wurde das Diorama dem Verein Mythenfreunde übergeben



Der Grosse Mythen ist ein 1.898 Meter hoher Berg in den Schwyzer Voralpen. Dort kann der Wanderer ein grandioses Panorama genießen – und im Bergrestaurant Mythenhütte einkehren. Dieses Gebäude wurde 2016 als Laser-cut-Modellbausatz von der Modellbau-Firma Noch auf Initiative des Schweizer Generalimporteurs und mithilfe von Originalplänen verwirklicht. Als Dankeschön für die Mitwirkung überreichte man dem Team der Mythenhütte das Modell auf einem extra für diesen Zweck gebauten Diorama zusammen mit einer Spende. Den Transport übernahmen die beiden Noch-Geschäftsführer Rainer Noch und Sebastian Topp persönlich: Zusammen mit Noch-Exportleiterin Petra Schweizer und dem Ehepaar Norbert und Sonja Philipp bestiegen sie den Grossen Mythen. Nach einem 2,4 Kilometer langen Aufstieg über 800 Höhenmeter kamen sie auf dem Gipfel des Berges in der Berghütte an. Wer nun den anspruchsvollen Weg zur Mythenhütte auf sich nimmt, kann dort das liebevoll ausdekorierte Diorama im Maßstab 1:87 bestaunen – und mit dem Original vergleichen ...



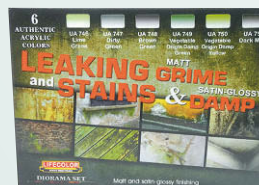
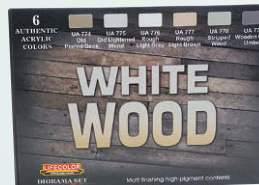
Die modellbahngerechte Umsetzung der Berghütte im Maßstab 1:87



Das Vorbild zum Modell: die Hütte auf dem Grossen Mythen in den Schwyzer Voralpen

Detailarbeit

Es vergeht kein Monat, ohne dass neue Farbsets erscheinen: Diesmal möchte Lifecolor aus Italien dem Modellbauer das Leben leichter machen. Speziell für die Gestaltung von Dioramen sind die drei Sortimente gedacht, die in den letzten Wochen auf den Markt gekommen sind: „White Wood“ ergänzt das schon vorhandene Set um helle Töne in sehr feiner Abstufung. Mit dem „Stone Grey“-Set sollen Naturpflaster auf Anhieb gelingen und „Leaking Grime, Stains & Damp“ hilft, den Verfall von Holz, Stein und Beton zu gestalten. In allen Packungen sind sechs Farben zu je 22 Millilitern enthalten, die das Mischen von Farbnuancen überflüssig machen sollen.



Reiben statt Kleben

Archer Fine Transfer ist bekannt für außergewöhnliche, aber feine Beschriftungen, die man nicht wie bei Decals üblich aufklebt, sondern aufreibt. Nur war dieses hilfreiche Zubehör bisher schwer zu bekommen und auch der Eigenimport gestaltete sich wegen des Themas „Drittes Reich“ nicht gerade einfach. Diesem Mangel schafft JG-Handel als Importeur für Deutschland jetzt Abhilfe. Das gesamte Sortiment von Archer ist nunmehr über den Fachhandel verfügbar.



Neuanfang in der Schweiz



Von links nach rechts: Der Ex-Inhaber Ruedi Stoller mit Dominik Wagner und Manuel Abella

Es geht doch weiter! Weil „Wanner Toys“ in Lyss geschlossen werden sollte, erwartete man schon einen Abgang auf die Modellbaugeschäfte in der Region Bern. Aber zwei junge Modellbauer haben die Chance ergriffen, um an gleicher Stelle unter dem Namen Replika Modellbau weiterhin Bausätze, Zubehör und Werkzeug anzubieten. Zugleich soll sich das Geschäft, das am 12. August eröffnete, auch zu einem Ort der Begegnung, des Austausches und des Lernens wandeln; so sind Airbrush- und Weathering-Seminare geplant. Möge der Mut belohnt werden.



Fotos: Dominik Wagner

Das gut sortierte Geschäft soll auch ein Ort der Begegnung werden

Ins Werk gebracht

„Das Werk“ ist ein neues Label von Uschi van der Rosten (UvdR) und MBK-Distribution. Hier möchte man Zubehör-Bausätze anbieten, die unter dem einfachen Motto „Das wird schon lange gebraucht“ stehen. Erstes Werk im wahren Wortsinne ist ein Plastik-Spritzguss-Set mit Einheits- und Profilstücken der Deutschen Luftwaffe in 1:48. Damit lassen sich Werkstatt-Dioramen für Flugzeuge bis zur Größe einer Bf 110 deutlich leichter gestalten. Angesichts des Gebotenen: Weiter frisch ans Werk!



Die Vorrichtungen zum Aufbocken für Fahrwerksarbeiten oder der Waffeneinrichtung

Fotos: Das Werk

Kulturpflanze

Bereits das vierte Modell der Bonsai-Serie

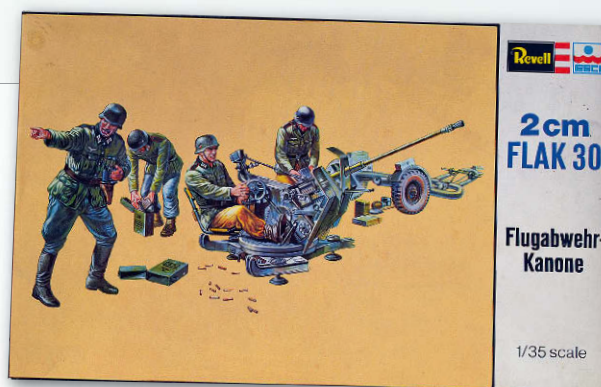


Foto: Matsu

Wem Tiger und Spitfire zu viel geworden sind, findet in diesem Bausatz eine Abwechslung: Von der japanischen Firma Platz kommt der Kit eines Bonsai im Maßstab 1:12. Die Miniatur besteht aus acht Teilen und ist bereits mit Grünmaterial beflockt. Nicht nur das Modell, sondern auch die ausführliche Anleitung mit Hinweisen zur Kultur der Bonsais macht Lust auf mehr.

Klassiker des Monats

Kooperationen sind nicht erst ein Kind unserer heutigen Zeit. Ursprünglich von Eschi entwickelt und auf den Markt gebracht, hat Revell das Modell einer „2cm Flak 30“ in 1:35 übernommen. Seinerzeit war es jedoch noch üblich, die Zusammenarbeit auch äußerlich sichtbar zu machen. Der Käufer wusste also, was er im Karton zu erwarten hatte. Auffällig ist bei diesem Deckelbild aus den 1970er-Jahren die äußerst zurückhaltende Gestaltung: Weder Action noch stilvolles Arrangement waren das Gebot der Stunde. Eine Ehrlichkeit, die man sich manchmal wieder wünschen würde ...



Wäre heute der Umfang mehrerer Bausätze: Geschütz, Zubehör und Figuren

Foto: Joachim Goetz



eduards neuer Bf-109-Bausatz

Perfekt ist nicht genug

eduard hat eine neue Serie der berühmten Bf 109 auf den Markt gebracht, in der die meisten Varianten inkludiert sind. Wir wollen die G-5 unter die Lupe nehmen und obendrein mit dem Brassin-Cockpit-Satz, welcher ebenfalls von eduard stammt, veredeln

Von Albert Tureczek